

20.07.2026 10:00

Aktuelles

Neuzugang im Präsidium des NOFV: Hendrik Brösel wird neuer Vereinsvertreter



© NOFV

Anfang Juli fiel auf den Staffeltagungen der Herren-Spielklassen des NOFV die Entscheidung über die Nachfolge des Vereinsvertreters im NOFV-Präsidium. Die Vereine wählten Hendrik Brösel (FSV 63 Luckenwalde), der künftig ihre Interessen im Präsidium des NOFV vertreten wird.

Der bisherige Amtsinhaber Hubert Wolf (ZFC Meuselwitz) hat seine Position als Vereinsvertreter zur Verfügung gestellt, nachdem der Verein aus Thüringen den Gang aus der Regionalliga Nordost in die NOFV-Oberliga antreten musste. Der NOFV bedankt sich herzlich bei Hubert Wolf für sein langjähriges Engagement, seine konstruktive Mitarbeit und seinen Einsatz für die Belange der Vereine im Präsidium. Für seine geleistete Arbeit gilt ihm großer Dank und Anerkennung, was wir an dieser Stelle nochmals ausdrücklich hervorheben möchten.

Sein Nachfolger ist mit Hendrik Brösel vom FSV 63 Luckenwalde aus Brandenburg ein ebenfalls engagiertes und bekanntes Gesicht aus dem Regionalliga-Umfeld, der von den Vereinen im Rahmen der Regionalliga-Staffeltagung zur Vorbereitung der Saison 2026/27 mit 16 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen zum neuen Vereinsvertreter gewählt wurde. Mit seiner Wahl übernimmt er künftig die Aufgabe, die Interessen der Vereine der Herren-Spielklassen im Präsidium des NOFV zu vertreten und aktiv an der Weiterentwicklung unseres Regionalverbandes mitzuwirken.

„Ich habe mich sehr über die wertschätzende Anfrage gefreut. Aus dem Kreis der Oberligisten und Regionalligisten dann so eindeutig gewählt worden zu sein, macht mich definitiv ein Stück weit stolz“, sagt Brösel. „Ich kenne sowohl die Vereins- als auch die Verbandsarbeit und freue mich, diese Aufgabe mit Leben zu füllen.“

Für seine neue Funktion hat sich der Brandenburger klare Schwerpunkte gesetzt. Ein besonderes Anliegen ist ihm eine offene und frühzeitige Kommunikation zwischen Verband und Vereinen. „Es gilt, die Vereine frühzeitig in Themenfelder und Herausforderungen einzubinden“, erklärt Brösel. Als wichtige Themen nennt er unter anderem die Aufstiegsreform, die Vermarktung der Ligen sowie die weitere Professionalisierung organisatorischer Abläufe. Gleichzeitig möchte er auch individuelle Anliegen aus den Vereinen aufnehmen und im Präsidium einbringen.

Mit Blick auf die künftige Zusammenarbeit wünscht sich Brösel einen offenen und konstruktiven Austausch: „Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass alle Akteure vorankommen, gegenseitiges Verständnis für die unterschiedlichen Interessen entsteht – und dass Meister aufsteigen.“

Der NOFV begrüßt Hendrik Brösel herzlich im Präsidium und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. Für seine neue Aufgabe als Vereinsvertreter wünscht der Verband ihm einen erfolgreichen Start, viel Freude an seinem neuen Amt sowie alles Gute für die kommenden Herausforderungen.



-

-

polytan



Autodoc

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```